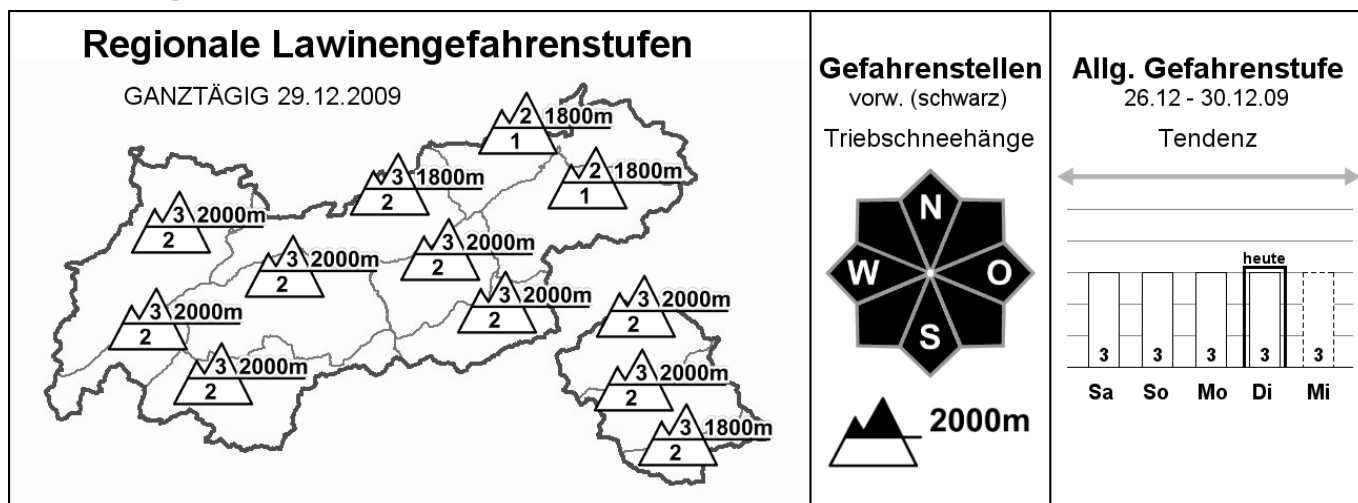


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 29.12.2009, um 07:30 Uhr



Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen liegen dabei in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen. Lawinen können dabei sowohl innerhalb der neueren Schneeschichten als auch in der Altschneedecke schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Eine Auslösung innerhalb der Altschneedecke ist vor allem an den Übergängen von wenig zu viel Schnee möglich, also etwa beim Queren von abgewehten Rücken in tribschneegefüllte Rinnen oder Mulden.

Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch gestern lag der Höhenwind aus westlichen Richtungen meist über Verfrachtungsstärke, so dass sich wieder neue Tribschneeansammlungen gebildet haben.

Frische und ältere Tribschneeansammlungen überdecken eine Altschneedecke, die vor allem hochalpin oft aus lockeren, bindungslosen Schneekristallen besteht. Die Verbindung des Tribschnees zur Altschneeoberfläche ist zumeist schwach, so dass Lawinen relativ leicht ausgelöst werden können.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Altschneedecke häufig leicht angefeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: In einer Westströmung quert heute ein Warmfrontausläufer die Alpennordseite. Die damit verbundene mildere Luftmasse wird die letzten Tage des Jahres mit unbeständigem Wetter prägen.

Bergwetter heute: Höhere Gipfel der Alpennordseite sind öfters in Wolken gehüllt und es schneit leicht mit Schwerpunkt vom Arlberg entlang der Nordalpen bis zum Karwendel. Unterhalb 1700m geht der Schnee bis zum Nachmittag allmählich in Regen über. In den bekannten Föhnschneisen kaum Niederschlag. Wechselnd bewölkt und sonnige Abschnitte in den Dolomiten.

Temperatur in 2000m von -3 auf +1 Grad, in 3000m von -8 auf -5 Grad steigend.

Höhenwind: Nachmittags/abends starker bis stürmischer Westwind, in Föhnstrichen Südwind.

TENDENZ

Etwas Neuschnee und starke bis stürmische Höhenwinde sorgen für keine Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair